

Kompaktseminar: ‘Migrationsandere’ - Konstellationen der Zugehörigkeit und Ausgrenzung ‘anderer Deutscher’

IfE, SoSe 2007, 6./7. Juli und 13./14. Juli, Raum: IRIS e.V., Fürststr. 3,
72072 Tübingen

Programm

Lernziele Paul Mecheril fasst Menschen, die aufgrund ihrer eigenen Migration oder der ihrer Vorfahren als differenzial gekennzeichnet werden können, unter dem Begriff “Migrationsandere” zusammen. Damit soll der Strukturcharakter solcher Bezeichnungen hervorgehoben werden und die Aufmerksamkeit auf die “interaktive” Herstellung von Zugehörigkeit und Ausgrenzung gelenkt werden. In diesem Seminar wollen wir unterschiedliche Muster der Zugehörigkeit und Ausgrenzung in den Erfahrungen “Migrationsanderer” herausarbeiten und den Mechanismen nachgehen, wie die zugrundeliegenden Zuschreibungen der Mehrheitsgesellschaft zustande. Die Studierenden erhalten einen Überblick über unterschiedliche Erklärungsmodelle der Identitätsbildung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Inhalte Ausgehend von neueren Ansätzen in der Migrationssoziologie werden unterschiedliche Formen der Zugehörigkeit und der Bezugnahme auf Orte und Gruppen untersucht wie ethnische Identität, Kulturkonflikt, Diaspora, Hybridität und Transnationalität. Diese Formen der Bezugnahme werden in Beziehung gesetzt zu unterschiedlichen Theorien der Integration.

Schwerpunkte Das Seminar ist eine sinnvolle Ergänzung zum Seminar “Kulturelle Identitäten” von Hrn. Coleman Senghor (Nr. 25b im Kommentar). Im Gegensatz zu dem Seminar von Herrn Coleman Senghor wird der Schwerpunkt auf der Situation von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland liegen.

Vorläufiger Seminarplan

<i>Tag/Uhrzeit</i>	<i>Thema</i>	<i>Basislektüre</i>	<i>Weitere Literatur</i>
6.7. 16-18	Einführung	Mecheril (2000)	
6.7. 18-20	Typen von Migration	Pries (2006)	
7.7. 10-12	Migrationsandere: Konstruktion ethnischer Identität		
7.7. 13-15	Hybridität	Gilroy (1993)	Hutnyk (2005)
7.7. 15-16.30	Transnationale Identitäten	Pries (2006)	
7.7. 17-18	Seminarreflektion, Aufgabenverteilung		
13.7. 16-20	Der Dritte Stuhl	Badawia (2003)	
13.7. 18-20	Rassismuserfahrungen von Anderen Deutschen	Mecheril (1994)	
14.7. 10-12	Weiß-Sein in Deutschland	Arndt (2005)	
14.7. 13-15	“Othering” durch qualitative Forschung	Mecheril et al. (2003)	
14.7. 15-16.30	kanak attack und andere “offensive” Umgangsweisen mit Ausgrenzung	kanak attack (1998)	
14.7. 17-18	Seminarauswertung und Besprechung Referatsausarbeitungen		

Aufgabe bis zum 6.7. für alle:

Suchen Sie sich einen Menschen aus Ihrer Umgebung (FreundInnen, Nachbarn, Bekannte...) und überlegen Sie alleine oder mit dieser Person zusammen, welche Bezugsräume für diese Person wichtig sind. Benutzen Sie dazu das Schema von Pries 2006, S. 24, zu multiplen und pluri-lokalen Inkorporationen:

	Ankunftsraum			Herkunftsraum			Weitere Bezugsraum(e)		
	lokal	regional	national	lokal	regional	national	lokal	regional	national
ökonomisch									
sozial									
kulturell									
politisch									

Leistungsnachweise

Einen qualifizierten Schein gibt es für die Gesamtleistung bestehend aus:

- regelmäßiger Seminarteilnahme mit aktiver Beteiligung an den Seminardiskussionen und den Recherche-Aufgaben (siehe Abschnitt "Aufgabe")
- Referat: Einführung in die Diskussion der Basislektüre, max. 15 Minuten, visualisiert (Präsentation), im Team
- schriftliche Ausarbeitung von ca. 4.000 Wörtern (bei M\$ Word entweder unter Datei – Eigenschaften oder Extras – Wörter zählen)

In Ausnahmefällen kann eine Hausarbeit (ca. 6.000-7.000 Wörter) erstellt werden, wenn kein Referat möglich ist – Aufgaben und regelm. Teilnahme/aktive Beteiligung entfallen nicht!

Resourcen

- Seminarwebsite: ILIAS-Seite wird noch eingerichtet und per Mail bekanntgegeben
- Seminarordner mit Kopiervorlagen wird im Kopierraum deponiert (ab 8.6.)
- Absprachen zu Referaten jederzeit per Mail, ab 1.6. auch in Sprechstunde (s. Aushang R. 307)

Literatur

- Arndt, Susan: Mythen des weißen Subjekts: Verleugnung und hierarchisierung von rassistischem. In: Eggers, Maureen Maisha, Kilomba, Grada, Piesche, Peggy und Arndt, Susan (Hg.) *Mythen, Masken und Subjekte*, Unrast, Münster, S. 340–362. 2005.
- Badawia, Tarek: "Der dritte Stuhl Eine Entwicklungsperspektive für Immigrant*innenjugendliche aus einem Ethnizierungs-dilemma. In: *Badawia et al. (2003)*, S. 131–147.
- Badawia, Tarek, Hamburger, Franz und Hummrich, Merle (Hg.): *Wider die Ethnisierung einer Generation*. IKO-Verlag, Frankfurt a.M., 2003.
- Gilroy, Paul: Between Afro-centrism and Euro-centrism: youth culture and the problem of hybridity. In: *Young*, Band 1, 1993.
- Hutnyk, John: Hybridity. In: *Ethnic and Racial Studies*, Band 28:S. 79–102, 2005.
- kanak attack: Kanak attack und Basta! Manifest. 1998. URL http://www.kanak-attack.de/ka/down/pdf/manifest_d.pdf.
- Mecheril, Paul: Zugehörigkeitsmanagement. S. 27–47. 2000.
- Mecheril, Paul, Scherschel, Karin und Schrödter, Mark: 'Ich möchte halt von dir wissen, wie es ist, du zu sein'. In: *Badawia et al. (2003)*, S. 93–110.
- Mecheril, Thomas, Paul; Teo (Hg.): *Andere Deutsche. Zur Lebenssituation von Menschen multiethnischer und multi-kultureller Herkunft*. Berlin, 1994.
- Pries, Ludger: Verschiedene Formen der Migration – verschiedene Wege der Integration. *Neue Praxis*, Lahnstein, S. 19–27. 2006.